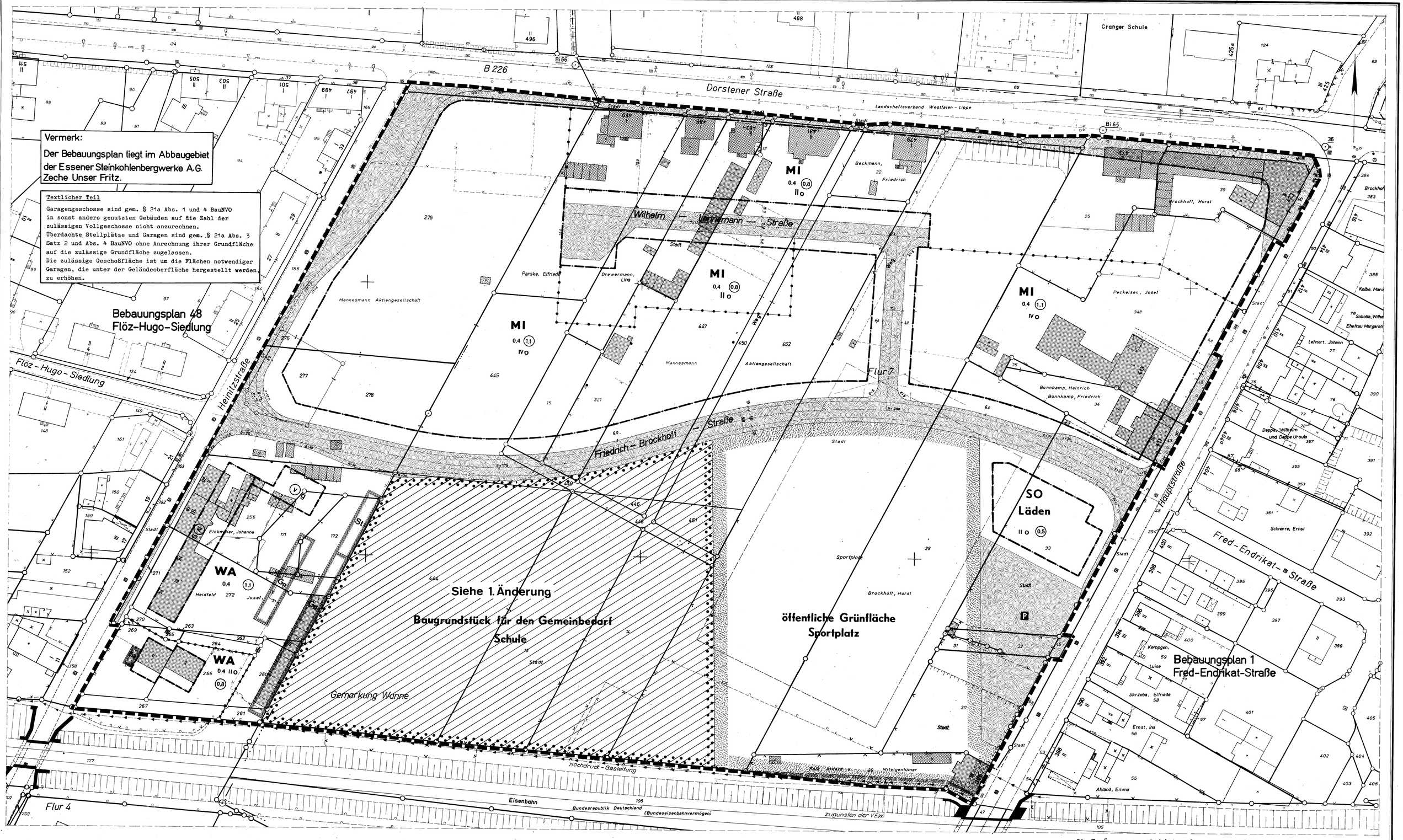

Die Ergänzung gem. Ratsbeschluß vom 9. Okt. 1969 ist in diesem Plan eingetragen.

Stadt Wanne - Eickel
Gemarkung Wanne-Eickel
Flur 4 u. 7
Maßstab 1:500

Lage in der Stadtkarte 1:500

7913 N 4	8013 N 3	8013 N 4	8113 N 3	
7913 S 2	8013 S 1	8013 S 2	8113 S 1	
7913 S 4	8013 S 3	8013 S 4	8113 S 3	
7912 N 2	8012 N 1	8012 N 2	8112 N 1	
7912 N 4	~~8012 N 3~~	8012 N 4	8112 N 3	
7912 S 2	8012 S 1	8012 S 2	8112 S 1	
7912 S 4	8012 S 3	8012 S 4	8112 S 3	
7911 N 2	8011 N 1	8011 N 2	8111 N 1	
7911 N 4	8011 N 3	8011 N 4	8111 N 3	

Zeichenerklärung:
schwarz: Bestand
Wohngebäude 4 geschossig
gewerbliche Gebäude (eingeschossig) Bei abweichender Geschoßzahl ist diese zusätzlich in römischen Zahlen vermerkt.
Garage mit Einfahrtsrichtung
R nur Kellergeschoß mit Decke
R Ruine
R Ruine, unterirdisches Bauwerk (nicht sichtbar)
Flurstücks- und Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze
sonstige Begrenzungen
Die übrigen Signaturen entsprechen den Katastervorschriften.

Vermerk:
Rechtsgrundlagen des Bebauungsplanes:
§§ 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S 341) - BBauG - in Verbindung mit den Vorschriften der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S 429) - Bau NVO - in der Fassung vom 26. Nov. 1968 (BGBl. I S 1237 v. 6.7.) sowie § 4 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29. November 1960 (GV. NW 433) und § 103 des Gesetzes über die Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25. Juni 1962 (GV. NW S 373) - BauO NW
Die Darstellung des Planinhaltes entspricht der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes vom 19. Januar 1965 (BGBl. I S 21) - Planzeichenverordnung -.

Begrenzungen:
des räumlichen Geltungsbereichs der Baugebiete oder des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes
der Straßenverkehrsflächen u. sonstiger Verkehrsflächen
für Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
als Baulinie (zwingend)
als Baugrenze
Straßengesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (Landesstraßengesetz - LStrG) vom 28. November 1961

Festsetzungen:

Art und Maß der baulichen Nutzung:

WS	Kleinsiedlungsgebiet	0,4	Grundflächenzahl
WR	reines Wohngebiet	(0,6)	Geschoßflächenzahl
WA	allgemeines Wohngebiet	(0,0)	Baumassenzahl
MI	Mischgebiet	II	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
MD	Dorfgebiet	(II)	zwingend
MK	Kerngebiet	F	Flachdach
GE	Gewerbegebiet	o	offene Bauweise
GI	Industriegebiet	g	geschlossene Bauweise
SW	Wochenendhausgebiet		
SO	Sondergebiet		

Flächen:
Straßenverkehrsflächen
private Verkehrsflächen
öffentliche Parkflächen
Stellplätze
GSt Gemeinschaftsstellplätze
Garagen
GGa Gemeinschaftsgaragen
Flächen für Bahnanlagen
öffentliche Grünflächen
private Grünflächen, nicht überbaubar gemäß § 19 (3) Bau N.V.O.
Flächen oder Baugrundstücke für Versorgungsanlagen oder für die Beseitigung von Abwasser oder festen Abfallstoffen

sonstige Bezeichnungen:
mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen
Kinderspielplatz
Umformerstation
Führung unterirdischer Versorgungsanlagen
Führung oberirdischer Versorgungsanlagen

Nachrichtlich:
bereits festgesetzte Baulinie
bereits festgesetzte Begrenzungen
öffentlicher Wege usw.
Straßenachse (neu)
Fahrbahngrenze alt
Fahrbahngrenze neu
Gehweg
Radweg
Straßenbahnachse
Messungslinie

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes mit Begründung sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind am 26. 3. 1970 gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan rechtsverbindlich.
Wanne - Eickel, den 1. April 1970
Der Oberstadtdirektor
i.A.
L.S. gez. Höll
Städt. Obervermessungsrat

Bebauungsplan 20
Heinitzstraße
mit Begründung
Der Bebauungsplan besteht aus: 1 Blatt Lageplan
Abzeichnung

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19. 1. 1965
Wanne - Eickel, den 20. 3. 69
L.S. gez. Degenhardt
Städt. Obervermessungsrat

Für die städtebauliche Planung sowie deren geometrisch richtige Darstellung.
Wanne - Eickel, den 20. 3. 69
Stadtplanungsamt
gez. Neumann
Stadtvermessungs- und Katasteramt
gez. Degenhardt
Städt. Obervermessungsrat
Der Oberstadtdirektor
i.V.
gez. von der Mühlen
Stadtrat

SVR nach §§ 1 (3) und 155 (5):
Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk
vom 11. 9. 67 Az.: 4/3-265-65
Essen, den 9. 7. 69
L.S.
Der Verbandsdirektor
i.A.
gez. Hildebrandt
Oberbaurat

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 (1) BBauG durch Beschluß des Rates vom 3. 7. 1969 als Entwurf aufgestellt worden.
Wanne - Eickel, den 7. 7. 1969
L S gez. Weber
Oberbürgermeister

Dieser Bebauungsplan - Entwurf hat gemäß § 2 (6) BBauG in der Zeit vom 17. Juli 1969 bis einschl. 18. August 1969 öffentlich ausgelegen.
Wanne - Eickel, den 4. September 1969
Der Oberstadtdirektor
i.A.
L S gez. Höll
Städt. Obervermessungsrat

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 BBauG durch den Rat der Stadt am 9. 10 1969 als Satzung beschlossen worden.
Wanne - Eickel, den 21 10 1969
Der Oberbürgermeister
I V
L.S. gez. Pannhorst
~~Ober~~bürgermeister

LBR gemäß § 11:
Gemäß § 11 ~~i.V.m. § 9 Abs. 2 Satz 3~~ des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S 341) ist dieser Plan mit Verfügung vom 26. Nov. 1969 Az. I B 2-125.4 (Wanne-Eickel 20) genehmigt worden.
Landesbaubehörde Ruhr
i.A.
L.S. gez. Wiese
Regierungs u. Vermessungsrat
~~Oberregierungs- und -baurat~~